Orale Pathologie - Oralchirurgie

Allgemeines

Es gibt eine grosse Zahl von Erkrankungen der Mundhöhle, welche die Zähne, die Kieferknochen und die Mundschleimhaut betreffen. Das Spektrum solcher Erkrankungen reicht dabei von gutartigen Befunden bis zum bösartigen Mundhöhlenkrebs. Erkrankungen der Mundhöhle werden teilweise konservativ, d.h. nicht-chirurgisch behandelt, beispielsweise durch Medikamente. In gewissen Fällen ist ein chirurgisches Vorgehen nötig. Spezialisten aus dem Fachgebiet der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie verfügen dabei über ein fundiertes Wissen in der Diagnose, der konservativen und chirurgischen Therapie von Erkrankungen der Mundhöhle, des Kauapparates und des Gesichts.

Häufige oral-chirurgische Eingriffe

- Chirurgische Entfernung verlagerter Weisheitszähne
- Freilegung / Anschlingung eines verlagerten Eckzahns
- Setzen von Zahnimplantaten
- Behandlung von Mundschleimhauterkrankungen
- Biopsien der Mundhöhle
- Behandlung von Kieferzysten
- Wurzelspitzenresektion